Anfrage öffentlich	Datum 08.04.2024	Nummer F0137/24
Absender Fraktion AfD		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.04.2024	
Kurtitel Immer noch illegaler Moschee-Betrieb in Magdeburg?		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Bereits mit der Anfrage F0150/23 konnten die AfD-Fraktion aufdecken, dass im ehemaligen Möbelhaus in der Lübecker Straße 78 ein illegaler Moschee-Betrieb stattfindet. In der Stellungnahme der Stadt S0279/93 erklärte die Stadt, dass sie kurzfristig eine Nutzungsuntersagung erteilen wird.

Von Anwohnern wurde uns jedoch berichtet, dass am Osterwochenende in dem Objekt etwa 100 Menschen, augenscheinlich Angehörige des muslimischen Glaubens, eine kulturell-religiöse Feier abhielten. Es wurde ebenso berichtet, dass derartige Treffen regelmäßig mit weniger Teilnehmern dort stattfinden.

Ich frage Sie daher:

1. Ist die in der Stellungnahme S0279/23 angekündigte Nutzungsuntersagung erteilt worden? Besitzt diese weiterhin Gültigkeit? Wenn nein, wieso wurde die Nutzungsuntersagung nicht erteilt oder zurückgenommen?
2. Fanden Kontrollen zur Einhaltung der Nutzungsuntersagung statt? Was wurde dabei festgestellt? Wie werden Verstöße gegen die Nutzungsuntersagung geahndet? Wie gedenkt die Stadt weitere Verstöße zu verhindern?
3. Hat sich seit Beantwortung der Anfrage F0150/23 hinsichtlich des Gebäudes, insbesondere zur Moschee bzw. zu einem islamischen Gebetsraum, etwas geändert?
4. Lag oder liegt ein erneuter Antrag auf Umnutzung vor? Wurde diesem statt gegeben? Wenn ja, wieso?

Ronny Kumpf
Stadtrat